



US-Börsen

Nach den Kursverlusten zum Wochenaufstart dürften die US-Börsen am Dienstag fester in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Für Rückenwind sorgen neben guten Vorgaben aus Europa und Asien auch Spekulationen, dass die US-Notenbank Fed ab Dezember ihren Zinserhöhungskurs verlangsamen könnte. Beim Zinsentscheid an diesem Mittwoch gilt unterdessen eine erneute drastische Zinsanhebung um 75 Basispunkte als ausgemachte Sache.

Konjunktur

US-Präsident Joe Biden hat den Mineralölkonzernen mit einer Übergewinnsteuer gedroht. Die Ölindustrie müsse entweder die Preise für die Verbraucher an der Zapfsäule senken und in eine höhere Produktions- und Raffineriekapazität investieren, oder höhere Steuern zahlen und mit weiteren Einschränkungen rechnen, sagte Biden. Die Aussagen des US-Präsidenten könnten auch dem derzeit laufenden Wahlkampf für die anstehenden Zwischenwahlen geschuldet sein.

Unternehmen

Der Fahrdienstleister Uber hat seinen Umsatz im dritten Quartal um 72 Prozent auf 8,3 Milliarden Dollar gesteigert und damit die Erwartungen von 8,12 Milliarden Dollar deutlich übertroffen. Das Ergebnis verfehlte die Erwartungen hingegen aufgrund einer einmaligen Belastung aus Aktieninvestitionen. Das Ergebnis je Aktie stieg von minus 1,28 Dollar im Vorjahresquartal auf minus 0,61 Dollar. Erwartet wurden hingegen minus 0,18 Dollar. Der Free Cash Flow belief sich im Quartal auf 358 Millionen Dollar, nach 524 Millionen Dollar im Vorjahresquartal. Der Pharmakonzern Pfizer hat nach einem Gewinnanstieg im dritten Quartal seine Ziele für das Gesamtjahr angehoben und rechnet nun mit einem bereinigten Gewinn je Aktie von 6,40 Dollar bis 6,50 Dollar, nachdem bisher 6,30 Dollar bis 6,45 Dollar in Aussicht gestellt wurden. Der Umsatz wird nun zwischen 99,5 Mrd. Dollar und 102,0 Mrd. Dollar gesehen (zuvor: 98,0 bis 102,0 Mrd. Dollar).

Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Uber	+13,06 % auf \$30,04	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 01.11.2022 12:32 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
S&P Global Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Oktober (endgültig)	14:45	Gering
ISM-Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Oktober	15:00	Hoch
Bausausgaben September	15:00	Mittel

Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen

AMD, Pfizer, Uber

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily Öl

Rückblick:

Der Dow Jones konsolidierte gestern, erreichte im Tagestief aber nur einen Stand von 32.587 Punkten, womit das Idealziel bei 32.504 Punkten verfehlt wurde.

Charttechnischer Ausblick:

Heute sieht es vorbörslich bereits wieder nach einem Sprung gen Norden aus. Bei rund 32.960 Punkten verläuft eine Abwärtstrendvariante seit Ausbildung des Allzeithochs im Januar. Darüber wären rund 33.272 Punkte erreichbar. Auf der Unterseite bleibt es beim Support bei 32.504 Punkten. Tiefere Rücksetzer treffen in Form des EMA200 bei 32.272 Punkten und darunter um 32.000 Punkte auf einen Supportbereich.

Intraday Widerstände: 32.830 + 32.960 + 33.272

Intraday Unterstützungen: 32.504 + 32.267 + 32.159 + 31.885 + 32.040



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

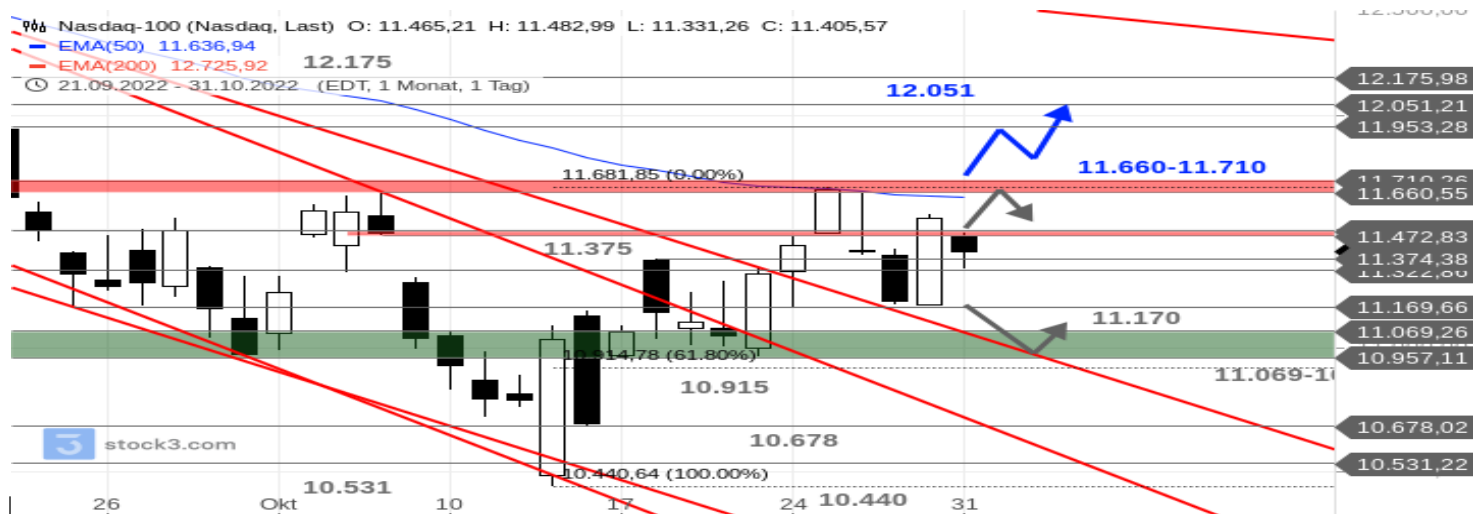
Der Nasdaq 100 hielt sich gestern innerhalb der Freitagsspanne auf womit neue Handelssignale ausblieben. Auch hat der Index eine potenzielle Bodenformation über die vergangenen Wochen immer noch nicht aktiviert.

Charttechnischer Ausblick:

Der Index notiert unter dem EMA50, auch lässt sich eine Widerstandszone zwischen 11.660 und 11.710 Punkten nennen. Darüber wäre eine Bodenbildung abgeschlossen und der Nasdaq 100 könnte in einem ersten Schritt sich in Richtung 12.050 Punkte aufmachen. Unter 11.170 Punkten dürften die Bullen Probleme bekommen. Ein Test der Zone 11.069 bis 10.957 Punkte wird dann wieder wahrscheinlicher.

Intraday Widerstände: 11.492 + 11.646 + 11.660 + 11.710 + 11.953 + 12.051

Intraday Unterstützungen: 11.331 + 11.170 + 11.069 + 10.957 + 10.678



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 bewegte sich am Montag auch kaum. Der Index eröffnete mit Verlusten, schloss schlussendlich aber nur rund zehn Punkte unter dem Eröffnungskurs.

Charttechnischer Ausblick:

3.807 Punkten bleiben ein wichtiger Support. Erst darunter wird ein Rücklauf auf 3.763 Punkte wahrscheinlicher. Darunter könnten tiefere Pullbacks in Richtung 3.700 Punkte erfolgen. Aktuell sieht es aber nach einem freundlichen Handelsstart aus. Neben einer kleineren Hürde bei 3.887 Punkten wartet bei 3.918 bis 3.945 Punkten eine Widerstandszone.

Intraday Widerstände: 3.887 + 3.918 + 3.945 + 3.962 + 4.018

Intraday Unterstützungen: 3.807 + 3.763 + 3.721 + 3.707



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2022 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.